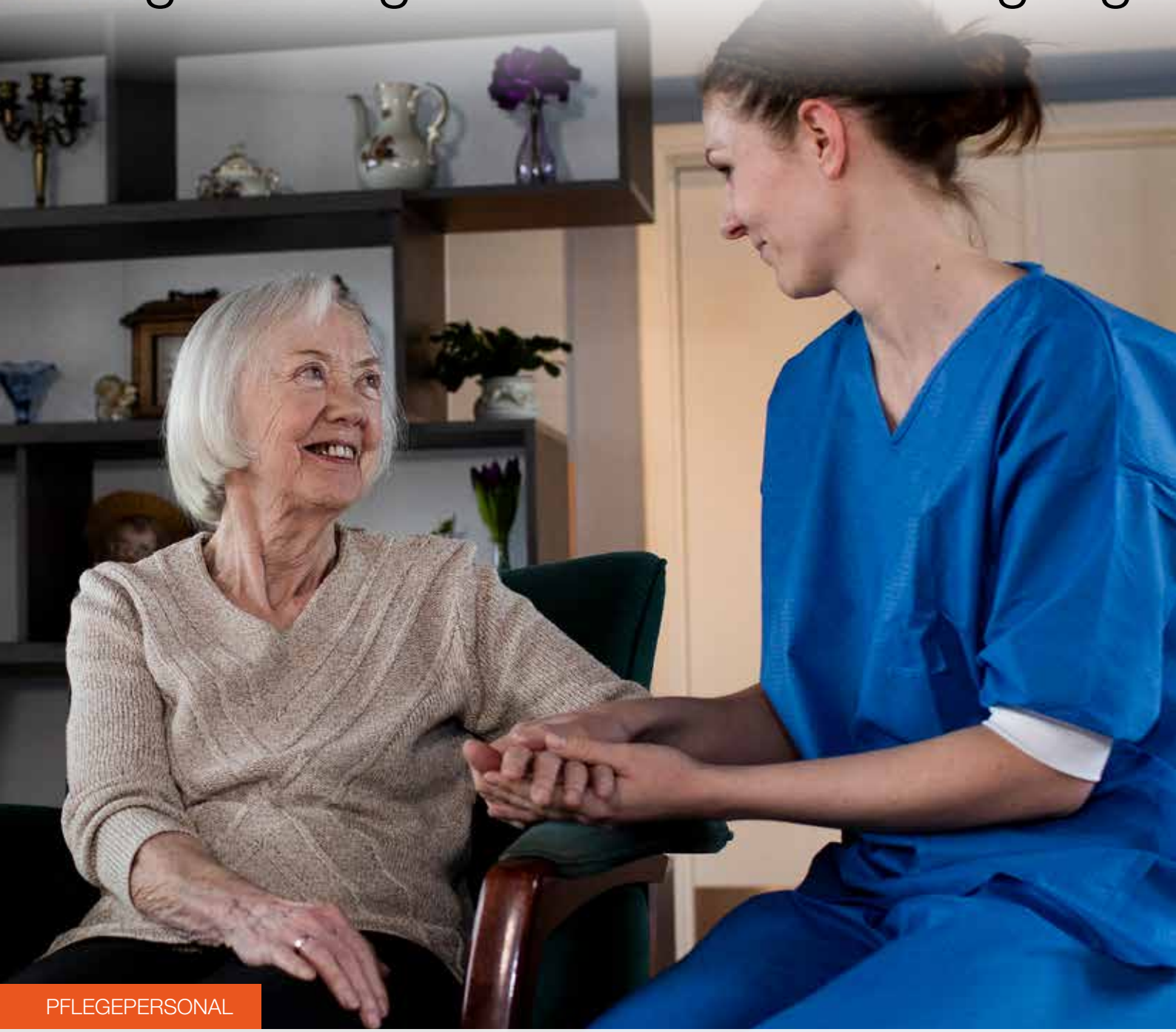
ABENA®

Zusätzliche Zeit für hochwertige Pflege mit digitaler Kontinenzversorgung



PFLEGEPERSONAL

Vorteile der digitalen Kontinenzversorgung für Pflegepersonal und Pflegeeinrichtungen

WHITEPAPER

Zusätzliche Zeit für hochwertige Pflege

mit digitaler Kontinenzversorgung

AUTOR | Susanne B. Andersen, Projektleiterin Krankenschwester

Kontinenzversorgung ist ein wesentlicher Teil der täglichen Routine in Pflegeeinrichtungen. Die Kontinenzversorgung ist zeitaufwendig, es ist nicht ungewöhnlich, dass Produktwechsel, Leckagen und andere Aufgaben im Zusammenhang mit der Kontinenzversorgung etwa 80 Minuten pro BewohnerIn pro Tag ausmachen. Was wäre, wenn ein Teil dieser Zeit für andere Pflegeaktivitäten genutzt werden könnte, die derzeit für manuelle Kontrollen oder für den Wechsel von Bettwäsche und Kleidung aufgewendet wird?

Laut umfassenden Tests von ABENA Nova mit MediSens, wird die Arbeitsbelastung durch die digitale Kontinenzversorgung reduziert und Zeit eingespart, die für eine hochwertige Pflege der BewohnerInnen genutzt werden kann. In dieser Broschüre werden die Möglichkeiten einer digitalen Kontinenzversorgung erläutert, basierend auf praktischen Erfahrungen mehrerer Pflegeeinrichtungen, die ABENA Nova mit MediSens implementiert und getestet haben.

Die Vorteile der digitalen Kontinenzversorgung

Es besteht ein wachsendes Interesse an digitalen Pflegelösungen die dazu beitragen, die täglichen Pflegeaufgaben zu erleichtern und mehr Ressourcen und qualitativ hochwertige Zeit mit den BewohnerInnen zu gewinnen. Digitale Kontinenzversorgung kann einen Teil der körperlichen Belastung der täglichen Arbeit lindern, freie Zeit für andere Pflegeaufgaben schaffen und wertvolle Erkenntnisse für eine gute Kontinenzversorgung liefern. Die digitale Kontinenzversorgung bietet eine Reihe von Vorteilen:

Mehr wertvolle Zeit mit den BewohnerInnen
ABENA Nova spart nachweislich im Durchschnitt 39 Minuten pro Tag pro BenutzerIn. Diese Zeit kann für mehr qualitativ hochwertige Zeit mit den BewohnerInnen verwendet werden. Außerdem ermöglichen digitale Lösungen es den BetreuerInnen effektive und diskrete Kontinenzversorgung zu schaffen, die zu verbessertem Wohlbefinden der BewohnerInnen führt.

Personalisierte Pflege, keine Leckagen
Digitale Lösungen ermöglichen es dem Pflegepersonal von festgelegten Kontrollgängen abzuweichen und diese durch personalisierte Kontinenzversorgung, die an das Urinierungs- und Schlafmuster der BewohnerInnen angepasst wird, zu ersetzen. Manuelle Kontrollen sind nicht mehr notwendig und Leckage-Intervalle werden reduziert, wodurch eine würdevolle und diskrete Betreuung ermöglicht wird.

Weniger Hautreizungen und Harnwegsinfektionen
Erfahrungen mit digitaler Kontinenzversorgung haben gezeigt, dass die Zahl der BewohnerInnen, die an unterschiedlichen Arten von kontinenzbedingten Hautirritationen oder Harnwegsinfektionen (Harntraktinfektionen) leiden, reduziert werden können. Der geringere Zeitaufwand für die Erhaltung einer trockenen Oberfläche verbessert die Gesundheit und das Wohlbefinden der BewohnerInnen und spart Zeit, die zuvor für eine zusätzliche Hautpflege verwendet wurde.

Verbesserter Nachtschlaf und Produkte in der richtigen Größe
Die digitalen Kontinenzprodukte reduzieren unnötige Kontrollen und Produktwechsel während der Nacht und ermöglichen den BewohnerInnen eine ungestörte Nachtruhe. Gleichzeitig helfen die digitalen Produkte bei der Auswahl der richtigen Größe der Produkte bei Tag und Nacht, individuell angepasst an die Bedürfnisse in Bezug auf Kleidung, Bewegungsfreiheit, Uriniermuster, etc.

Weniger Stress und Belastung bei der täglichen Arbeit
Die automatische Verfolgung des Feuchtigkeitsgehalts des Produktes ermöglicht dem Pflegepersonal rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen um Leckagen und zeitraubende und anstrengende Wechsel der Kleidung und der Bettwäsche zu verhindern. Änderungen können passend für die BewohnerInnen und den BetreuerInnen geplant werden. Dieser optimierte Veränderungsprozess kann die Zahl der Konflikte mit BewohnerInnen verringern, die mit dem Prozess des Bettwäsche- und Kleidungswechsels unzufrieden sind.

Planung einer guten Kontinenzversorgung vom ersten Tag an
Die digitale Kontinenzversorgung optimiert die tägliche Routine, aber sie ist auch ein wertvolles Instrument bei der Ankunft neuer BewohnerInnen. Die digitale Hilfe verfolgt Uriniermuster und diese Informationen können zu einer schnellen Einrichtung personalisierter Pflegeroutinen und Toilettengewohnheiten verwendet werden.

Eine Chance, Kontinenzpraktiken zu diskutieren und zu erneuern
Digitale Kontinenzversorgung bietet neue Perspektiven der täglichen Praktiken und erfordert neue Arbeitsweisen.

Einzigartige Ergebnisse wurden durch Fallstudien nachgewiesen*

ABENA Nova with MediSens

39 Minuten Zeitersparnis pro Benutzer/Tag

57% Reduktion von Leckagen

84% Reduktion der manuellen Kontrollen

28% Reduktion von Inkontinenz-produkten

**Das digitale Inkontinenzprodukt ABENA Nova mit MediSens wurde in Pflegeheimen und Pflegeeinrichtungen in den Niederlanden, Großbritannien, Deutschland, Norwegen, Schweden, USA und Dänemark getestet. Die oben genannten Zahlen sind durchschnittliche Ergebnisse aus diesen Fallstudien.*

Durchschnittliche Ergebnisse aus den Fallstudien, Europa 2018-19

Im Gegensatz zu den Routinemaßnahmen, fördern die neuen Arbeitsweisen den Austausch im Team, mit den BewohnerInnen und deren Familien – eine Chance zur Verbesserung und Abstimmung der bestmöglichen Pflegelösung.

„Einblicke in die Uriniermuster während des Tages zu gewinnen, kann den BewohnerInnen dabei helfen dann auf die Toilette zu gehen, wenn sie es wollen und es gibt rechtzeitig die Information eines Produktwechsels an das Pflegepersonal weiter. Dies verhindert unnötige Produktwechsel, die die BewohnerInnen belasten können und hilft dem Pflegepersonal, Zeit zu sparen.„

Rückmeldungen von BetreuerInnen aus zwei psychogeriatrischen Abteilungen der Evean Oostergouw Pflegeeinrichtung in den Niederlanden.

Ein wirklich persönlicher Ansatz

Keine zwei Menschen sind gleich. Unterschiede im Alter, in der Persönlichkeit, Lebensstil und körperliche Verfassung erfordern einen personalisierten Ansatz zur Kontinenzversorgung. Für BewohnerInnen, Angehörige, Pflegepersonal und Hersteller von Inkontinenzprodukten ist das Ziel immer dasselbe: die optimale Lösung zu finden, die eine menschenwürdigere Betreuung ermöglicht und die Lebensqualität für Menschen, die an Inkontinenz leiden zu verbessern.

“Mit der App haben wir immer ein gutes Gefühl, wann das Inkontinenzprodukt des der BewohnerInnen gewechselt werden muss. Nun können die MitarbeiterInnen ihre Zeit für etwas anderes verwenden als nach den Inkontinenzprodukten zu schauen”.

Betina Schluter Schrøder, Managerin bei Lergården, Dänemark.

Dieses Ziel zu erreichen ist nicht einfach, aber neue digitale Kontinenzlösungen ebnen den Weg für wirklich personalisierte Versorgung ohne Beeinträchtigung der in der Praxis bewährten Grundsätze der Kontinenzversorgung. Abgeleitet von einer jahrzehntelangen Entwicklung von Inkontinenzprodukten und einer engen Zusammenarbeit mit Betreuungseinrichtungen, spricht sich ABENA für fünf Grundsätze einer guten Kontinenzversorgung unterstützt durch digitale Produkte aus:

1. Wählen Sie das Inkontinenzprodukt so klein wie möglich aber so groß wie notwendig für die einzelnen BenutzerInnen aus. ABENA Nova gibt es in einer Vielzahl von Formen und Größen und das digitale Produktangebot wird ständig erweitert.

2. Aufrechterhaltung der normalen Flüssigkeitsaufnahme, es sei denn diese ist aufgrund medizinischer Gründe eingeschränkt. Die digitalen Produkte helfen bei der Messung von Urinierungsmuster, sodass Toilettentrainings angepasst werden können.

3. Aufrechterhaltung passender Toilettengewohnheiten. Es ist normal, alle 3-4 Stunden während des Tages zur Toilette zu gehen, und die Häufigkeit der Toilettenbesuche sollte mit den digitalen Produkten unverändert bleiben. Die Urinierungsmuster, die vom digitalen Gerät ermittelt werden, erleichtern die Planung von Toilettenbesuchen entsprechend den individuellen Bedürfnissen.

4. Eine gute Nachtruhe sollte Vorrang haben. Das digitale Produkt verhindert unnötige Überprüfungen und Produktwechsel während der Nacht.

5. Beim Wechsel von Inkontinenzprodukten muss die Haut gereinigt, getrocknet und mit Hautpflegemitteln behandelt werden. Die digitale Überwachung des Feuchtigkeitsgehalts ermöglicht es, Produktwechsel rechtzeitig durchzuführen, wodurch das Risiko von Hautreizungen, IAD und Harnwegsinfektionen reduziert und die Gesundheit der BewohnerInnen verbessert wird.

“Wir sind wirklich froh, dass wir jetzt eine noch bessere Versorgung unserer BewohnerInnen gewährleisten können. Früher standen wir oft unter Zeitdruck. Jetzt gibt uns ABENA Nova die zusätzlichen Minuten, die wir in das Wohlbefinden unserer BewohnerInnen investieren können. Es ist ein Gewinn für alle”.

Silke Girke, Leiterin des Pflegeheims Waldblick, Eppingen, Deutschland.

Was braucht es zur Einführung einer digitalen Kontinenzversorgung?

Klein anfangen

Alle betreten mit der Digitalisierung Neuland und es besteht die Notwendigkeit, die neuen Produkte auszuprobieren um mehr zu lernen und neue, intelligente Praktiken einzurichten. Um die ersten praktischen Erfahrungen zu machen, beginnen Sie mit einigen wenigen BewohnerInnen und steigern Sie schrittweise die Nutzung der digitalen Produkte.

Neue Routinen erfordern Zeit, Reflexion und Diskussionen im Pflegeteam. Bald werden die Vorteile in der täglichen Arbeit durch Zeitersparnis, weniger Leckagen, glücklichere BewohnerInnen und zusätzliche Zeit für andere sinnvollere Pflegeaufgaben sichtbar.

Leicht in Gang zu bringen

BenutzerInnen bezeichnen ABENA Nova als eine einfach zu implementierende Plug-and-Play Lösung. Alles, was es braucht, sind 1-2 Stunden Einführung in das System und die Verwendung von Clip und App. Wenn das System eingerichtet und in Betrieb ist, ermöglicht es den BetreuerInnen, aufgrund von Echtzeitinformationen effektiver zu handeln und Zeitplanroutinen rund um die einzelnen BewohnerInnen anzupassen.

Über ABENA Nova mit MediSens-Technologie

ABENA Nova ist die führende digitale Kontinenzlösung mit Bereitstellung handlungsrelevanter Erkenntnisse in Echtzeit für eine zeitnahe und personalisierte Kontinenzversorgung.

Das Inkontinenzprodukt verfügt über integrierte Sensoren und enthält einen persönlichen Clip, der Änderungen des Feuchtigkeitsgehalts registriert. Der Clip überträgt Informationen über Bluetooth und 4G-Netzwerk an die WetSens Monitor-App, die auf einem mobilen Gerät des Pflegepersonals installiert ist. Die App ermöglicht den BetreuerInnen den Feuchtigkeitsgehalt des Produktes zu verfolgen und rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, wenn es Zeit für einen Produktwechsel ist.

Informationen über Uriniermuster werden auf der WetSens-Plattform gespeichert und können zur Optimierung von Pflegeaufgaben eingesetzt werden.

Verbesserte Qualität von Pflegeleistungen für BewohnerInnen und BetreuerInnen:

- Verbesserte Lebensqualität
- Weniger Leckage-Intervalle und nasse Betten
- Mehr personalisierte Pflege und verbesserte Toiletten Routinen
- Weniger Wäsche und weniger Wechsel von nasser Kleidung und Bettwäsche
- Rechtzeitige Produktänderungen, weder zu früh, noch zu spät

Ergebnisse einer Qualitätsstudie in einem dänischen Pflegeheim, die ABENA Nova im Jahr 2018 testete und nun die digitale Lösung als ihre alltägliche Kontinenzversorgung integriert hat.

Wenn Sie mehr über die Vorteile einer guten Kontinenzversorgung erfahren möchten, finden Sie mehr Informationen in unseren Beiträgen zur digitalen Kontinenzpflege aus der Perspektive der BewohnerInnen und der Verwaltung von Pflegeeinrichtungen.

Diese Unterlage dient nur zu Informationszwecken. Die in diesen Artikeln vorgestellten Kenntnisse und Praktiken sind nicht erschöpfend und können niemals eine medizinische Beratung ersetzen. Die BenutzerInnen sind dafür verantwortlich unabhängig zu evaluieren, wie sie das in diesem Papier zur Verfügung gestellte Know-how und die Praktiken anwenden.

BR984/AT/12.2020/AGDM